

TOP 6 Einwohnerfragestunde

TOP 6.1

Die in TOP 5 vorgestellte Thematik wird anschließend mit den Bürgern einschlägig diskutiert. Als Ergebnis dieser Diskussion soll durch die Stadt Bramsche geprüft werden, ob hier ein Einspruch möglich sei (Einspruch gegen Stromtrassenverlauf).

Antwort BD Müller: die Stadt Bramsche hatte Gelegenheit bis zum 04.10.2023, im Rahmen des Raumordnungsverfahrens, Stellung zu den Trassenverläufen zu nehmen. Ergänzend zur Stellungnahme vom 05.01.2022, die im Nachgang zur Antragskonferenz am 06.+ 07.12.2021 formuliert wurde, hat die Stadt Bramsche mit Datum vom 27.09.2023 eine aktualisierte Stellungnahme abgegeben. Im Rahmen des aktuell laufenden Raumordnungsverfahrens geht es zunächst um einen Informationsaustausch zu in den Trassenverläufen liegenden wiederstreitenden Planungen und Nutzungsansprüchen. Das Raumordnungsverfahren eignet sich nicht, grundsätzliche Widersprüche gegen die Planung einzulegen. Das Ergebnis des Verfahrens hat lediglich gutachterlichen Charakter und entfaltet daher in der Regel keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem Träger des Vorhabens. Es ersetzt nicht Genehmigungen, Planfeststellungen oder sonstige behördliche Entscheidungen über die Zulässigkeit des Vorhabens. Aufgrund des eher behördenverbindlichen Charakters und der fehlenden unmittelbaren Rechtswirkung nach außen kann das Ergebnis eines Raumordnungsverfahrens auch nicht mit einem Rechtsmittel angegriffen werden.

TOP 6.7

Die Bushaltestelle an der Sögelner Bahnhofsstraße müsse lt. eines Bürgers dringend erneuert werden, weil die Straße/die Pflasterung hier in einem sehr schlechten Zustand sei und die Kinder durch große Pfützen auch innerhalb des Aufenthaltshäuschens nass werden würden. OBM Böselager und ORM Sube bestätigen, dass dieses bereits in einigen Sitzungen zuvor angesprochen wurde, aber hier noch keine Lösung der Stadt Bramsche vorläge.

Antwort David Haslöwer: Die Pflasterfläche wird im 2. Quartal des Jahres erneuert.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

ORM Knäblein teilt mit, dass eine Hecke und Sträucher an der Rothenburger Straße durch den Bauhof beschnitten werden müssten, da nur eine schlechte Einsicht über die Verkehrssituation bestehe. Diese Grünflächen lägen laut Knäblein im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bramsche.

Antwort David Haslöwer: Das Straßenbegleitgrün wird während der jetzigen Freischneidesaison berücksichtigt und geschnitten.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

TOP 12.1

Laut eines Bürgers sei die Friedhofskapelle in Sögel in keinem guten Zustand.

OBM Böselager bittet um Klärung, wer für die Pflege und Sauberkeit der Friedhofskapelle zuständig sei.

Antwort BD Müller: Die Zuständigkeit obliegt dem städtischen Gebäudemanagement. Das Objekt wird umgehend in Augenschein genommen und etwaige Mängel durch das beauftragte Reinigungsunternehmen beseitigt.

TOP 12.2

Ein Bürger teilt mit, dass eine Bake am Eckelkamp bereits seit 10 Jahren an der Straße stehe und bittet, dass die Stadt sich darum kümmert. OBM Böselager bestätigt, dass die Bake dort seit mindestens 5 Jahren stehe.

Antwort D. Haslöwer: Die Warnbake ist umgehend entfernt und das Straßenseitenraumprofil angeglichen worden. Zugleich wurde ein Leitpfosten gesetzt, um eine Markierung des Straßendurchlasses herzustellen.

TOP 12.3

Ein Schild an der Alten Riester Straße müsse lt. eines Bürgers schon seit mehreren Jahren erneuert werden. ORM Sube bestätigt dies und betont, dass sie dies bereits seit drei Jahren anspreche, sich aber noch nichts geändert habe.

Antwort Florian Otte: Nach örtlicher Überprüfung wird das Verkehrszeichen ausgetauscht. @Betriebshof Bitte prüfen, welches Verkehrszeichen getauscht werden muss und im Anschluss, wenn nötig, bitte wechseln.